

SpeedFill

Werk trockenmörtel nach DIN 18557 sowie DIN EN 998-1 und DIN 18550.
Schnellabbindender Spezialmörtel zum einfachen und schnellen Verfüllen von
Wandschlitz und Ausbrüchen, für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.

Anwendung

- Verfüllmörtel zum hohlraumfreien Schließen von Wandschlitz, Rohrdurchführungen und Ausbrüchen in Mauerwerk und Beton.

Eigenschaften

- Schnellabbindend und hoch standfest für hohe Mörteldicken, mit hohen Wärmedämmeigenschaften und geringer Schwindneigung.

Ergiebigkeiten/Verbrauch

Wasserbedarf:	8 – 9 l/Sack
Ergiebigkeit:	ca. 50 l/Sack
Mindestauftragsdicke:	2 cm

Technische Daten

Mörtelgruppe:	P II nach ehemals DIN V 18550
Festigkeit:	CS I nach DIN EN 998-1
Körnung:	0 – 3 mm
Druckfestigkeit:	0,4 – 2,5 N/mm ²
Mindestdruckfestigkeit:	1,0 N/mm ²
Rohdichte:	0,5 – 0,6 kg/dm ³
Feuerwiderstandsklasse:	EI 180 (ehem. F 180, im System mit 15 mm Kalk-Zementoberputz) Zeugnis Nr. MA 39 - VFA 2010-0246.02*
Wärmeleitfähigkeit λ_R :	0,12 W/(m K)
Schwindung:	< 0,05 mm/m
Abbindezeit:	ca. 10 Minuten bei 20 °C

Bestandteile

Sand, organischer Leichtzuschlag, schnellabbindender Spezialzement (chloridfrei) sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig, frei von Staub und Schmutz sein.
Glatte Betonflächen müssen vorher mit einem geeigneten Haftvermittler, z. B. Haftmörtel HM 50, vorbehandelt werden. Stark saugende Untergründe müssen vorgemischt werden.
Gipsuntergründe können nicht überarbeitet werden.

Verarbeitung

Schlitzverfüllung:

Rohre u. a. wie üblich ummanteln, um Schallbrücken zu vermeiden. Das Verfüllen erfolgt in der üblichen Spritztechnik mit den gängigen Putzmaschinen, wobei händisches Anmischen mit geeigneten Werkzeugen möglich ist. Auf hohlraumfreie Verfüllung achten. Pro Lage sind Schichtdicken von maximal 10 cm einzuhalten.

Kleinere Schlitze werden in einem Arbeitsgang, von unten nach oben, verfüllt. Bei breiteren Schlitzen - besonders wenn wenige Rohrleitungen verlegt sind - sind Zwischenstandzeiten von 30 – 60 Minuten bis zur Erhärtung der unteren Lage einzuhalten. Nach der Verfüllung ist der Schlitz mauerwerksbündig abzuziehen.

Verfüllen von Ausbrüchen:

SpeedFill wie oben einbringen und abziehen. Mindestauftragsdicke von 2 cm einhalten. Bei geringeren Dicken (Randbereich des Ausbruchs) und stark saugendem Untergrund wird durch zu schnelle Abtrocknung die Endfestigkeit reduziert.

Standzeit vor dem Überputzen pro cm Putzdicke 1 Tag, mindestens aber 1 Woche. Bei geringeren Standzeiten zur Minimierung der Rissgefahr eine Gewebespackelung auf den Unterputz aufbringen.

Hinweise

* Feuerwiderstandsprüfung:
Prüfung nach ÖNORM EN 1364-1 und ÖNORM EN 1363-1.

Beim Überputzen von Schlitzen sind geeignete Gewebe in den Putz einzulegen. Vor dem Überputzen mit gipshaltigen Putzen müssen die Schlitze bzw. verfüllten Ausbrüche trocken sein.

SpeedFill ist nicht zur Egalisation von Wandflächen oder zur Erstellung von Vormauerungen zu verwenden. Für diese Arbeiten eignet sich LeichttonMörtel LTM 81.

Geringe Temperaturen (< 10 °C) verlangsamen die Abbindung, hohe beschleunigen sie (Stillstandzeiten der Maschine entsprechend anpassen).

Bei zu rascher Austrocknung ist die fertige Verfüllung ein- oder mehrmals nachzunässen. Innenräume vorsichtig beheizen, um eine zu schnelle Austrocknung zu verhindern.

Nicht unter + 10 °C oder über +30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-1, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 50 l (40 Sack pro Palette = ca. 740 kg)

Lagerung

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. GHS-Verordnung

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,
Telefon: 08324 921-0, Telefax: 08324 921-1029,
E-Mail: info@baumit.de, Internet: www.baumit.de